

FACTSHEET

DVS Lader

Ladeverfahren für SAP®



Was sind Laderverfahren für SAP?

SEAL Systems Ladeverfahren ermöglichen den sicheren, konfigurierbaren Import von Dokumenten und Dokumentendaten von externen Quellen in SAP-Systeme.

Urladungen, Massenimporte und zyklische wiederkehrende Aktualisierungen können so schnell, effizient, komfortabel und fehlerfrei durchgeführt werden.



Was können Laderverfahren für SAP?

Über die Ladeverfahren werden externe Dokumente mit allen notwendigen Begleitinformationen an den richtigen Stellen im SAP-System abgelegt. Unterstützt werden das Dokumentenverwaltungssystem **SAP DVS**, das **SAP Folders Management** mit Akten und Fällen sowie die direkte Anlage an SAP-Objekte über **ArchiveLink**.

Beim Import der Daten können die Zielobjekte neu angelegt oder geändert werden. Begleitend können umfangreiche Zusatzinformationen gesetzt werden und SAP Verknüpfungen hergestellt werden. Für DVS Lader können Materialien und Materialstücklisten angelegt werden. Beim Anlegen von Dokumenten können Vorlagen verwendet werden.

Die Ladeverfahren sind performant, umfangreich konfigurierbar und bieten darüber hinaus Erweiterungsmöglichkeiten für kundenspezifische Prüfungen und Aktionen. Konfigurierbare Rückmelde- und Kontrollmechanismen ermöglichen eine lückenlose Verfolgung des Prozesses.



Wer braucht Laderverfahren für SAP?

Jedes Unternehmen, das

- Dokumente von externen Quellen schnell, automatisiert und sicher in das SAP-System laden möchte
- beim Neuaufbau eines SAP-Systems eine Urladung oder eine Migration vorhandener Archivlösungen durchführen möchte
- Metadaten aus Fremdsystemen in SAP aktualisieren möchte oder Dokumente und Daten von Lieferanten in eigene SAP-Geschäftsprozesse einbinden möchte

Die Vorteile

- ⊕ Massenimporte sind einfach durchführbar
- ⊕ Importprozess nachvollziehbar mit Korrekturmöglichkeit
- ⊕ Durchgehende Prozesskette für automatische Aktualisierungsverfahren
- ⊕ Unterstützung firmenspezifischer SAP-Regeln und Zusatzdaten
- ⊕ Testmodus inklusive Prüfung und Protokollierung



Externe Dokumente schnell, sicher und effizient in SAP-Systeme laden...

Der Ladeprozess kann über drei Wege angestoßen werden:

- Interaktiv über das SAP GUI: Für seltene, manuelle Ladeaufträge oder Tests.
- RFC-Betrieb für externe Aufrufe: Für Skriptlösungen und automatisierte Anbindungen externer Systeme.
- SAP-Backgroundverarbeitung: Für große Ladeprozesse wie Urladungen oder Migrationen.

Objekte

SAP DVS:

Dokumentinfosätze und Dokumentstücklisten können erstellt und verändert werden. Auch ACL-Dokumentberechtigungen werden dabei unterstützt.

- **SAP ArchiveLink:** ArchiveLink-Dokumente werden erstellt und verlinkt.
- **SAP Folders Management:** Akten, Fälle und Folders Management-Dokumente können erstellt / verändert werden.

Objektverknüpfungen

- **SAP DVS:** DVS-Dokumente können zu knapp 50 verschiedenen SAP-Objekten verknüpft werden.
- **SAP ArchiveLink:** Archive-Link Dokumente können zu beliebigen SAP Business Objekten als Anlage verknüpft werden.
- **SAP Folders Management:** Dokumente können in Akten und Fälle eingehängt werden oder als neue FM-Dokumente erstellt werden.

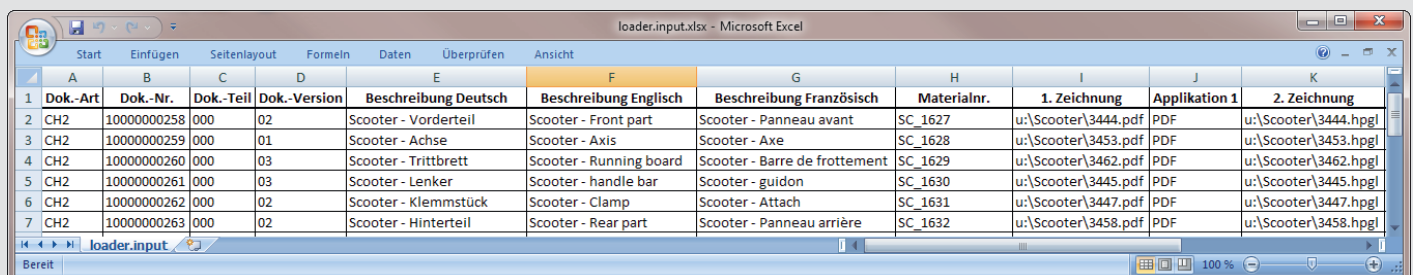
Auftragsdateien

Auftragsdateien für das Ladeverfahren können entweder im Microsoft® Excel-Datensatz oder als CSV-Format vorliegen.

Der Aufbau ist frei konfigurierbar, und kann neben den Schlüsselinformationen (z.B. DIS-Schlüssel, Business Objekt für die ArchiveLink Verknüpfung) auch weitere konfigurierbare Daten enthalten. Gerade im DVS-Umfeld können so komplexe Ladeprozesse angestoßen werden, welche z.B. Daten zu Merkmal, Status, Kurz-/Langtext usw. beinhalten.

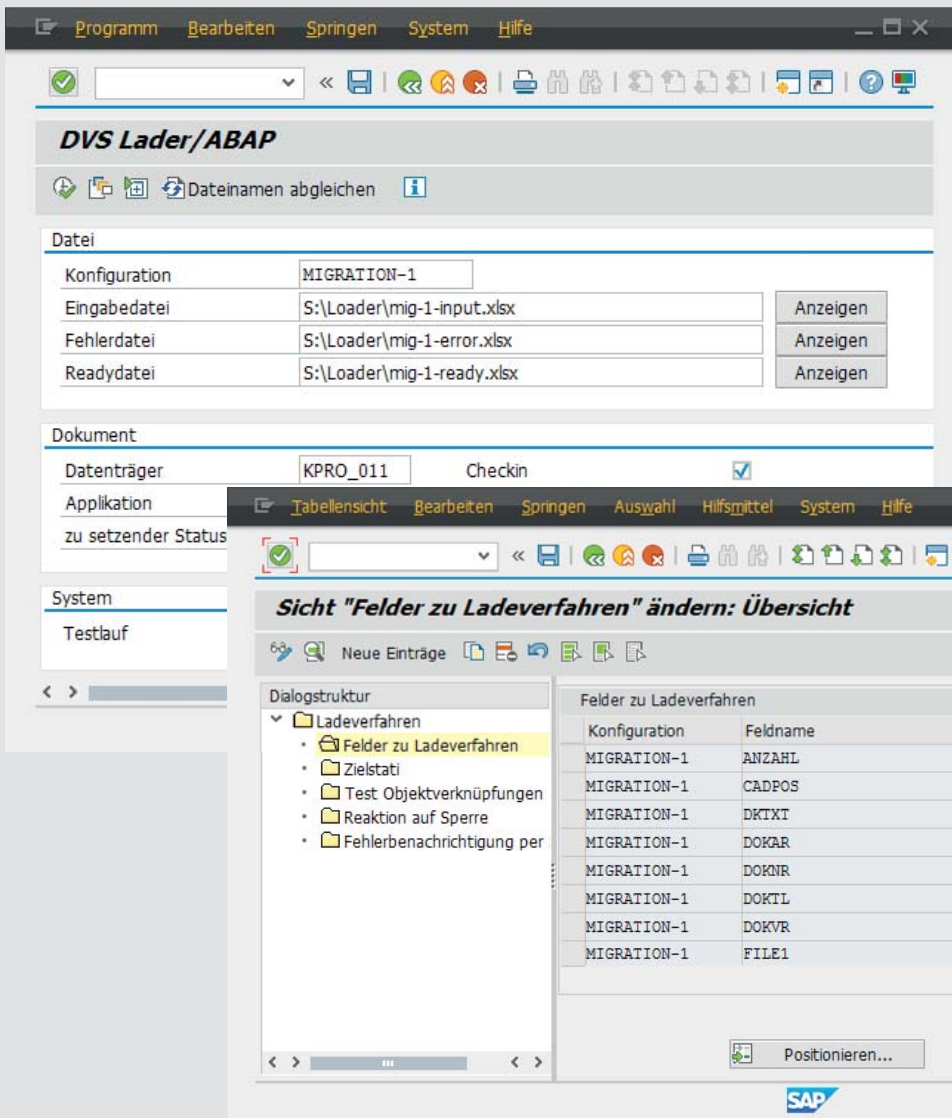
• **Expertentipp:**

Sollen im SAP DVS-Umfeld Datenaktualisierungen vorgenommen werden, so bietet sich das SEAL Systems-Programm „Extended Search and Action“ an. Über eine Vielzahl konfigurierbarer Bedingungen können die richtigen Dokumente für die Aktualisierung identifiziert werden, und über einen Knopfdruck aus der Treffermenge eine vollständige Auftragsdatei für den DVS Lader erzeugt werden.



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	Dok.-Art	Dok.-Nr.	Dok.-Teil	Dok.-Version	Beschreibung Deutsch	Beschreibung Englisch	Beschreibung Französisch	Materialnr.	1. Zeichnung	Applikation 1	2. Zeichnung
2	CH2	10000000258	000	02	Scooter - Vorderteil	Scooter - Front part	Scooter - Panneau avant	SC_1627	u:\Scooter\3444.pdf	PDF	u:\Scooter\3444.hpgl
3	CH2	10000000259	000	01	Scooter - Achse	Scooter - Axis	Scooter - Axe	SC_1628	u:\Scooter\3453.pdf	PDF	u:\Scooter\3453.hpgl
4	CH2	10000000260	000	03	Scooter - Trittbrett	Scooter - Running board	Scooter - Barre de frottement	SC_1629	u:\Scooter\3462.pdf	PDF	u:\Scooter\3462.hpgl
5	CH2	10000000261	000	03	Scooter - Lenker	Scooter - handle bar	Scooter - guidon	SC_1630	u:\Scooter\3445.pdf	PDF	u:\Scooter\3445.hpgl
6	CH2	10000000262	000	02	Scooter - Klemmstück	Scooter - Clamp	Scooter - Attach	SC_1631	u:\Scooter\3447.pdf	PDF	u:\Scooter\3447.hpgl
7	CH2	10000000263	000	02	Scooter - Hinterteil	Scooter - Rear part	Scooter - Panneau arrière	SC_1632	u:\Scooter\3458.pdf	PDF	u:\Scooter\3458.hpgl

- *Beispiel einer Laderdatei*



Interaktive Benutzeroberfläche des DVS Laders

Konfiguration der Daten zum Ladeverfahren

Installation

Die Installation wird über einen SAP Transport durchgeführt, bei Bedarf wird ein RFC-Server für die Hintergrundverarbeitung und externe Aufrufe eingerichtet.

Das Grundcustomizing erfolgt mit einem Knopfdruck über BC-Sets.

Zusätzliche Userexits

Sollten die umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten nicht ausreichen um spezifische Anforderungen umzusetzen stehen verschiedene Userexits zur Verfügung mit deren Hilfe man den Ladeprozess und die Daten anpassen kann.

Hier können z.B. Änderungen und Prüfungen der Eingangsdaten vorgenommen werden oder besondere Folgeaktionen durchgeführt werden.

Ladeverfahren für SAP

Protokollierung

Optionale Prozessprotokollierung über das SAP Applikationslog mit einstellbarem Detaillierungsgrad.

Sprachunterstützung

Das Produkt ist unicodefähig und in den Sprachen Deutsch und Englisch verfügbar. Weitere Sprachen können auf Anfrage geliefert werden.

Lieferumfang

Zum Lieferumfang gehört neben der Software (SAP Transport) auch eine ausführliche Dokumentation (PDF) in Deutsch und Englisch mit Praxisbeispielen.

Produktcodes

Je nach Zielobjekt

- SP-LOAD (DVS)
- AL-LOAD (ArchiveLink)
- RM-LOAD (Folders Management)

Systemvoraussetzungen

Unterstützt werden SAP-Versionen ab Release ECC 6.0 mit EHP.

Lizenzierung

Nach Anzahl SAP Named User.

Verwandte Produkte und Optionen

SP-DXSA (Extended Search and Action)



- *Ablaufschema des DVS Laders*
 - *Typischer Ablauf für den Einsatz des DVS Laders, bei dem mit Hilfe einer Auftragsdatei SAP Dokumentinfosätze angelegt oder geändert werden.*
- Während des Prozesses werden die Originaldateien eingecheckt und Protokolldateien geschrieben.



Herr Nübling ist Spezialist für Ihre Fragen rund um das Thema:

Bereitstellung von Dokumenten – Ganz ohne Nachteile



Adalbert Nübling
Tel +49 (9195) 926 120
adalbert.nuebling@sealsystems.de



Lohmühlweg 4
91341 Röttenbach (Deutschland)

Tel. +49 9195 926-0
Fax +49 9195 1739
E-Mail: info@sealsystems.de
Web: www.sealsystems.de



Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Übertragung von Daten ins SAP und die Einsatzmöglichkeiten und Potentiale in Ihrem Hause



© 2016 SEAL Systems AG. PLOSSYS ist eingetragenes Warenzeichen der SEAL Systems AG. Andere in diesem Prospekt erwähnte Computer- und Softwarebezeichnungen sind Handelsmarken und/oder Warenzeichen der entsprechenden Hersteller. Änderungen vorbehalten.
Stand: 12. August 2016. V237-300812-0-de